



Anforderungen für die Eignungsprüfung im Harmonieinstrument für den Studiengang L1

Mögliche Harmonieinstrumente sind Klavier, Gitarre und Akkordeon. Auf dem gewählten Instrument ist folgendes vorzutragen:

- I ein leichtes Stück (Literaturspiel)
- II Spiel elementarer Begleitformeln
- III einfaches Liedbegleitspiel zum eigenen Gesang
- IV Blattspiel eines einfachen Stücks oder einer Melodie

Klavier

I Literaturspiel: ein leichtes Stück

Die folgenden Literaturbeispiele dienen als Anregung und sind keineswegs bindend.

Aus dem klassischen Bereich z.B.:

- J.S. Bach, Kleine Präludien, Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach
- leichte Sonaten oder Sonatinen von Joseph Haydn, Muzio Clementi
- Robert Schumann, Album für die Jugend
- Friedrich Burgmüller, Etüden
- Claude Debussy, Le petit Nègre (The little negro) oder The little shepherd (aus: Children's Corner)
- Dimitri Kabalewski, Klavierstücke
- Aram Chatschaturian, Die Abenteuer des Iwan

oder

Aus Pop, Jazz und Folklore z.B.:

- ein leichtes notiertes Klavierarrangement eigener Wahl. Zum Schwierigkeitsgrad vgl. den Klaviersatz zum Song "Keine Zeit" auf der folgenden Seite
- Chick Corea, Children's Songs
- Astor Piazzolla: El viaje, Boosey & Hawkes

Beispiel für ein Literaturstück aus der Popmusik:

KEINE ZEIT

1

Klaviersatz aus:
TIM BENDZKO SONGBUCH
2014 Bosworth Music GmbH

MUSIK und TEXT: Tim Bendzko
ARRANGEMENT: Fabian Sennholz

♩ = 136

mf

B⁷ A⁷ E B⁷

6 A⁷ E A E

11 B A E

15 B F[♯] E C[♯]m

20 A B F[♯] E

II Spiel elementarer Begleitformeln:

Bereiten Sie folgende beiden Kadenz in den Tonarten bis zu zwei Vorzeichen vor (Kadenz 1 nur in Durtonarten, Kadenz 2 nur in Moll). Spielen Sie diese in der Prüfung dann auswendig in der jeweils verlangten Tonart. Nutzen Sie zur Vorbereitung das zum Download bereit stehende **Hörbeispiel**. Orientieren Sie sich ungefähr an der Tempoangabe. Anmerkung: Gerne dürfen Sie die Kadenzen innerhalb des jeweiligen Stils improvisierend variieren.

1. I-IV-V-I, 4/4-Takt, ♩ = 76

2. Im-IVm-V-Im, 6/8-Takt, ♩ = 60

Anmerkung: Die Richtung der Dreiklangsbrechungen kann variieren. Wichtig ist nur, dass alle Lagen durchschritten werden.

III Liedbegleitspiel:

Bitte wählen Sie aus den beiden folgenden Liedern eines aus und singen Sie eine Strophe. Begleiten Sie sich dabei selbst. Gerne können Sie hierfür ein Pattern verwenden, welches den obigen Begleitformeln ähnelt. **Sie können die Tonart frei wählen, ein Leadsheet in der gewählten Tonart wird Ihnen vorgelegt.** Sie müssen die Melodie nicht mitspielen.

F Dm B \flat F G
I am sail - ing, I am sail - ing, home a - gain, 'cross the sea, I am sail - ing stor-my

Dm Gm C sus^4 F F Dm B \flat
wa - ters, to be near_ you, to be free. I am fly - ing, I am fly - ing like a bird_ 'cross the

F G Dm Gm C sus^4 F
sky. I am fly - ing, pas-sing high clouds, to be with_ you, to be free.

Dm A Dm A
Ich hab die Nacht_ ge - träu - met wohl ei - nen schwe - ren Traum: Es

Dm Gm Dm A Dm
wuchs in mei - nem Gar - ten ein Ros - ma - ri - en - baum.

IV Blattspiel:

Als Anhaltspunkt für ein einfaches Blattspielstück empfehlen wir leichtere Spielstücke aus:

- Russische Klavierschule, Band 1 (z.B. Nr. 55), Sikorski
- Europäische Klavierschule, Band 1 (z.B. Nr. 34, Nr. 51), Schott

Gitarre

I Literaturspiel: ein leichtes Stück

Aus dem klassischen Bereich z.B.:

- Teuchert, Heinz: Meine ersten Gitarrenstücke, Bd. 1: Meister der Klassik, Ricordi
- Teuchert, Heinz: Meine ersten Gitarrenstücke, Bd. 2: Meister des Barock, Ricordi
- Schmidt, Stephan: Das klassische Gitarrenbuch, Voggenreiter
- Scheit, Karl: Die ersten Etüden, Universal Edition
- Sor, Fernando: Leichte Etüden Op. 60
- Brouwer, Leo: Etudes Simples

Aus Pop, Jazz und Folklore z.B.:

- Hartog, Cees, Pop Songs for Classical Guitar, Alsbach
- First Jazz Standards, Hal Leonhard
- Ryan, Gary: Play Piazzolla, Boosey & Hawkes

II Spiel elementarer Begleitformeln:

Bereiten Sie folgende beiden Akkordfolgen in allen Tonarten bis zu zwei Vorzeichen vor (Folge 1 nur in Durtonarten, Folge 2 nur in Moll). Spielen Sie diese in der Prüfung dann auswendig in der jeweils verlangten Tonart. Beachten Sie die Tempoangabe. Anmerkung: Gerne dürfen Sie die Akkordfolge innerhalb des jeweiligen Stils improvisierend variieren.

1. I-VI-IV-I, 4/4-Takt, Pop, ♩ = 72

Anmerkung: Spielen Sie entweder die obere oder untere Zeile oder beide Zeilen nacheinander

2. Im-IVm-I-V7, 6/8-Takt, ♩ = 60

III Liedbegleitspiel:

Bitte wählen Sie aus den beiden folgenden Liedern eines aus und singen Sie eine Strophe. Begleiten Sie sich dabei selbst. Gerne können Sie hierfür ein Pattern verwenden, welches den obigen Begleitformeln ähnelt. **Sie können die Tonart frei wählen, ein Leadsheet in der gewählten Tonart wird Ihnen vorgelegt.** Sie müssen die Melodie nicht mitspielen.

F Dm B \flat F G
I am sail - ing, I am sail - ing, home a - gain, 'cross the sea, I am sail - ing stor-my

Dm Gm C sus^4 F F Dm B \flat
wa - ters, to be near you, to be free. I am fly - ing, I am fly - ing like a bird 'cross the

F G Dm Gm C sus^4 F
sky. I am fly - ing, pas-sing high clouds, to be with you, to be free.

Dm A Dm A
Ich hab die Nacht ge - träu - met wohl ei - nen schwe - ren Traum: Es

Dm Gm Dm A Dm
wuchs in mei - nem Gar - ten ein Ros - ma - ri - en - baum.

IV Blattspiel:

Als Anhaltspunkt für ein einfaches Blattspielstück empfehlen wir leichtere Spielstücke aus:

- Teuchert, Heinz: Die neue Gitarrenschule, Bd. 1, (z.B. Nr. 40-43, 79-81)
- Hartog, Cees: Gitarrenstarter, Bd. 1, (z.B. Nr. 55-60)

Akkordeon

I Literaturspiel: ein leichtes Stück

Die folgenden Literaturbeispiele dienen als Anregung und sind keineswegs bindend.

- Jan Truhlar: Perger Suite für Standardbass, Verlag Magda Pilger
- Peter Michael Haas: Akkordeon Go East (Sammelband), AMA Verlag
- Myriam Mees: Tango Time, De Haske
- Georg Espitalier, Russland-Melodien, Eres Edition
- Eastern European Folk Tunes for Accordion, Schott
- Astor Piazzolla: El viaje, Boosey & Hawkes
- Akkordeon pur, Film Scores, Holzschuh-Verlag
- Heikki Valpolla: Clowns, Hohner-Verlag
- H.-P. Hesse: Polyphones Spielbuch Bd.1, Preissler

II Spiel elementarer Begleitformeln:

Bereiten Sie folgende beiden Kadenz in allen Tonarten bis zu zwei Vorzeichen vor

(Kadenz 1 nur in Durtonarten, Kadenz 2 nur in Moll). Spielen Sie diese in der Prüfung dann auswendig in der jeweils verlangten Tonart. Beachten Sie die Tempoangabe. Anmerkung: Gerne dürfen Sie die Kadenzen innerhalb des jeweiligen Stils improvisierend variieren.

1. I-IV-V-I, 4/4-Takt, ♩ = 76

2. Im-IVm-V-Im, 6/8-Takt, ♩ = 60

Anmerkung: Die Richtung der Dreiklangsbrechungen kann variieren. Wichtig ist nur, dass alle Lagen durchschritten werden.

III Liedbegleitspiel:

Bitte wählen Sie aus den beiden folgenden Liedern eines aus und singen Sie eine Strophe. Begleiten Sie sich dabei selbst. Gerne können Sie hierfür ein Pattern verwenden, welches den obigen Begleitformeln ähnelt. **Sie können die Tonart frei wählen, ein Leadsheet in der gewählten Tonart wird Ihnen vorgelegt.** Sie müssen die Melodie nicht mitspielen.

Dm A Dm A

Ich hab die Nacht ge - träu - met wohl ei - nen schwe - ren Traum: Es

Dm Gm Dm A Dm

wuchs in mei - nem Gar - ten ein Ros - ma - ri - en - baum.

IV Blattspiel:

Als Anhaltspunkt für ein einfaches Blattspielstück empfehlen wir leichtere Spielstücke aus:

Peter Michael Haas: Spiel Akkordeon, AMA Verlag

Stand: 16.4.2017